

RDA für Kultureinrichtungen

10. September 2013

11:00 bis 15:00 Uhr

in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

RDA steht für »Resource Description and Access« und ist der Titel eines internationalen Standards für die Erschließung von Ressourcen in Bibliotheken, Archiven und Museen. Die RDA sind auf die digitale Welt ausgerichtet und bieten einen flexiblen Rahmen zur Beschreibung sowohl von analogen als auch digitalen Ressourcen. Die so entstehenden Daten sollen leicht an neue und künftig entstehende Datenbankstrukturen anzupassen sein.

Im Mai 2012 beschloss der Standardisierungsausschuss, als zuständiges Koordinierungsgremium für Standards im Bibliothekswesen, die Implementierung von RDA für die Bibliotheken des deutschen Sprachraums. Die Arbeitsstelle für Standardisierung an der Deutschen Nationalbibliothek wurde beauftragt, ein entsprechendes Projekt aufzusetzen und in einem kooperativen Verfahren mit allen im Standardisierungsausschuss vertretenen Institutionen durchzuführen.

Auch wenn bislang der Schwerpunkt zunächst auf der Erschließung bibliothekarischer Materialien liegt und der Standard aus dem bibliothekarischen Umfeld heraus entwickelt wurde, ist RDA grundsätzlich auch zur Beschreibung von Materialien und Ressourcen aus Archiven und Museen gedacht und geeignet. Die Arbeitsstelle für Standardisierung möchte diesen Prozess der Einbeziehung anderer Nutzer bereits im laufenden Projekt unterstützen.

Wir laden Sie deshalb herzlich dazu ein, am 10. September 2013 zu einer Veranstaltung „RDA für Kultureinrichtungen“ nach Frankfurt am Main zu kommen. In dem geplanten Treffen möchten wir Ihnen das Projekt zur Implementierung der RDA im deutschen Sprachraum sowie die kontinuierliche Standardisierungsarbeit auf nationaler und internationaler Ebene vorstellen und Sie zu einem ersten Erfahrungs- und Ideenaustausch mit dem Schwerpunkt RDA in Archiven und Museen einladen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 15. Juli 2013 und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Renate Behrens (r.behrens@dnb.de)

Armin Straube (a.straube@dnb.de)